

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

Januar 2018

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE 1-2

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN 3-5

unter anderem:

- | | |
|--|---|
| – Tarifgemeinschaft Energie (u. a. EON) | 3 |
| – Kfz-Handwerk | 4 |
| – Klempner- und Installateurhandwerk | 4 |
| – Deutsche Telekom AG | 5 |
| – Konzernunternehmen Deutsche Telekom (DTAG u. a.) | 5 |

TARIFABSCHLÜSSE 6-10

unter anderem:

- | | |
|---|---|
| – Energiewirtschaft (GWE-Bereich) | 6 |
| – Heizungshandwerk | 7 |
| – Klempner- und Installateurhandwerk | 7 |
| – Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbetonindustrie | 8 |
| – Brauereien | 9 |
| – Futtermittelindustrie | 9 |
| – Ernährungsindustrie | 9 |
| – Konditorenhandwerk | 9 |

Redaktionsschluss: 10. Januar 2018

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monateinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werktage
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3
Investitionsgütergewerbe	4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5
Tarifabschlüsse	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	6
Investitionsgütergewerbe	7
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	8
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	9
Aktuelle Publikationen	11

Das Wichtigste in Kürze

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Die Gewerkschaft IG BAU und der Gesamtverband der deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände (GLFA) einigten sich am 6. Dezember 2017 für die Beschäftigten in der **Landwirtschaft** auf eine, in den regionalen Tarfbereichen noch zu verhandelnde, *Bundesempfehlung*. Diese sieht nach 30 Nullmonaten (Juli 2015 - Dezember 2017) u. a. eine Erhöhung der Lohn- und Gehaltstabellen um 3,0 % mit anschließender Vergütungserhöhung von 3,0 % ab Januar 2018 und weiteren 2,5/1,5 % ab Januar 2019/20 bei einer Laufzeit bis zum 30. Juni 2020 vor. Die Ausbildungsvergütungen sollen überproportional erhöht und die untersten Lohngruppen befristet bis zum 31. Dezember 2018 auf 9,10 bzw. 9,25 € festgelegt und nach Betriebszugehörigkeit differenziert werden. Zur Abweichung der Wochenarbeitszeit soll es zukünftig nur noch 2 Möglichkeiten geben, einerseits über die Einführung eines Arbeitszeitkontos mit max. 150 Mehrstunden (danach Auszahlung inklusive Überstundenzuschlag), andererseits über eine abweichende Verteilung der Wochenarbeitszeit mit Bezahlung der anfallenden Mehrarbeitsstunden.

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Die 3. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten der **Energiewirtschaft Nordrhein-Westfalen** (GWE-Bereich) fand am 10. Januar statt, zuvor hatte es einen Warnstreik gegeben. Die Arbeitgeber legten ein weiteres Angebot vor, das Erhöhungen von 2,0 und 1,7 % mit 24-monatiger Laufzeit vorsah. Auch dieses lehnte ver.di ab. Daraufhin verbesserten die Arbeitgeber ihr Angebot und es konnte eine Einigung erzielt werden. Die Entgelte erhöhen sich ab 1. Januar 2018/19 um 2,2/2,1 % mit einer Laufzeit bis Ende Dezember 2019, für Dezember 2017 gibt es eine Pauschalzahlung von 200 € (Auszubildende 70 €). Gewerkschaftsmitgliedern werden für die Teilnahme an gewerkschaftlichen Schulungen/Sitzungen bis zu 2 Freistellungstage im Jahr gewährt. Die Bemessungs-Prozentsätze (Basis: Eckvergütung) für die Ausbildungsvergütungen werden erhöht und anschließend wird das Entgeltergebnis übertragen. Weiterhin wurde ein Tarifvertrag zur Ausbildung abgeschlossen, in dem die Tarifvertragsparteien die Übernahme von Ausgebildeten für 12 Monate empfehlen und sich zur Aufnahme von Verhandlungen in 2018 verpflichten mit dem Ziel, die Übernahme ab 2019 tariflich abzusichern.

Investitionsgütergewerbe

Nachdem die ersten beiden Verhandlungsrunden in den Tarifgebieten der **Metall- und Elektroindustrie** ohne Ergebnis verlaufen sind, startete die IG Metall am 8. Januar vor Beginn der 3. Verhandlungsrunden (11. bis 22. Januar) die 1. bundesweite Warnstreikwelle, an der sich bis Redaktionsschluss rund 170.000 Beschäftigte beteiligten. Unmittelbar vor Beginn der Warnstreiks legten die Arbeitgeber ein Gutachten vor, demzufolge die Streiks unzulässig seien. Die Teilforderung nach einem Entgeltzuschuss bei Absenkung der Arbeitszeit, z. B. aufgrund der Betreuung von Kindern oder zur Pflege Angehöriger, sei rechtswidrig, u. a. weil Beschäftigte diskriminiert werden, die aus gleichen Gründen bereits jetzt in Teilzeit arbeiten und keinen Entgeltzuschuss erhalten. Nach nochmaliger Prüfung des Sachverhalts kommt die IG Metall zu einem gegenteiligen Ergebnis und wertet das Vorgehen als einen Versuch der Arbeitgeber, die Beschäftigten im Vorfeld der ersten Warnstreikwelle zu verunsichern.

Verbrauchsgütergewerbe

In der 2. Runde der Tarifverhandlungen in der **Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie** legten die Arbeitgeber ein 1. Angebot für **Niedersachsen-Bremen und Westfalen-Lippe** vor, das nach 4 Nullmonaten Erhöhungen von 1,5 % ab 1. Mai 2018 und 1,3 % ab 1. Mai 2019 bei einer Laufzeit von 22 Monaten vorsah. Die IG Metall wies das Angebot als nicht annehmbar zurück. Die Verhandlungen wurden auf den 22. Januar vertagt. Die IG Metall fordert eine Anhebung der Entgelte um 6,0 % bei 12 Monaten Laufzeit sowie die überproportionale Anhebung der Ausbildungsvergütungen. In den meisten regionalen Tarfbereichen endeten die Laufzeiten der Lohn- und Gehaltstarifverträge am 31. Dezember 2017.

Tarifforderungen

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE ver.di	Tarifgemeinschaft Energie (u. a. E.ON)	20.000	Entg.	AN	31.01.18	<i>ver.di-Forderung:</i> 6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	175 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	AN Ausz.		Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder
			S	Ausz.		unbefristete Übernahme aller Ausgebildeten
ver.di	Private Energieversorgung Baden-Württemberg	17.000	Entg.	AN	31.12.17	5,9 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	80 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

Tarifforderungen

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Kfz-Handwerk Bremen	2.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.12.17 "	6,5 % Laufzeit: 12 Mon. überproportionale Anhebung
IGM	Klempner- und Installateurhandwerk Hessen	14.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.12.17 "	5,5 % Laufzeit: 12 Mon. überproportionale Anhebung

Tarifforderungen

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Deutsche Post AG	130.000	Entg. AV	AN Ausz.	31.01.18	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			Entg. AZ S	AN		- Wahlmöglichkeit zur teilweisen Umwandlung der Entg.- Erhöhung in Freizeit - Umlegung der Basisbeträge (variables Entgelt) der EntgGr. 1 - 4 auf das jew. ME
ver.di	Konzernunternehmen Deutsche Telekom (u. a. DTAG, DT IT, TDG, GKV, T-Service-Unternehmen)	63.000	Entg.	AN	31.01.18/ 31.03.18	5,5 % Komponente zur Steigerung der Einkommensgerechtigkeit Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	31.01.18	75 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S		k. A.	Erhöhung der Einmalprämie für Beschäftigte in der Einstiegsqualifizierung bei Übernahme in ein Ausbildungsverhältnis um 75 €

Tarifabschlüsse

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Energiewirtschaft Nordrhein-Westfalen (GWE-Bereich)	7.600	Entg. AV	AN Ausz.	10.01.18	01.12.17 31.12.19	<i>nach Warnstreik:</i> 200 € Pauschale (Ausz: 70 €) für Dezember 2017 2,2 % ab 01.01.18 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.01.19 für Gewerkschaftsmitglieder Gewährung von bis zu 2 Freistellungstagen/J. zur Teilnahme an gewerkschaftlichen Schulungen/Tagungen - Erhöhung der Bemessungssätze (Basis: Eckvergütung) von 26 auf 28 %/von 30 auf 32 % im 1./2. Ausbildungsj. - Empfehlung der TV-Parteien zur Übernahme Ausgebildeter für 12 Mon. - Verpflichtung der TV-Parteien zur Aufnahme von Verhandlungen in 2018 mit dem Ziel, die Übernahme ab 2019 tariflich abzusichern
			AZ S	AN	"		
			AV S	Ausz.	"		

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Heizungshandwerk Bremen	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	01.12.17	01.01.18 31.12.19	nach 2 Nullmonaten (November und Dezember 2017) 2,2 % 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.11.18
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (November und Dezember 2017) von 640 700 770 810 € auf 680 740 810 850 € auf 720 780 850 890 € ab 01.11.18
IGM	Klempner- und Installateurhandwerk Schleswig-Holstein	9.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	10.01.18	01.03.18 29.02.20	3,2 % (Ecklohn = 15,23 €/Std.) 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.03.19 (Ecklohn = 15,66 €/Std.) <i>Erklärungsfrist: 24.01.18</i>
	Nordrhein-Westfalen	55.200	Lohn Geh. GehGr.	Arb. Ang.	13.12.17	01.01.18 31.12.19	2,9 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.02.19 Streichung der Lebensaltersstufen in den GehGr. K/T 1 - K/T 3
			AV S	Ausz.	"	"	von 650 661 736 773 € auf 675 686 761 798 € auf 690 701 776 819 € ab 01.02.19 20 €/Mon. nach dem ersten Teil der gestreckten Gesellenprüfung (ehem. Zwischenprüfung) bei mind. ausreichenden Leistungen
			VermL	Arb. Ang. Ausz.	"	befristet bis: 31.12.19	unveränderte Verlängerung (Arb./Ang.: 26,59 €/Mon., Ausz.: 13,29 €/Mon.) <i>Erklärungsfrist: 12.01.18</i>
	Hessen	14.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	29.11.17	01.01.18 31.12.19	3,1 % 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.19
			AV	Ausz.	"	"	von 640 700 770 820 € auf 670 730 800 850 € auf 700 760 830 880 € ab 01.01.19

Tarifabschlüsse

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbeton-industrie Ost	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	06.12.17	01.07.17 30.06.19	420 € Pauschale insg. für Juli - Dezember 2017 3,55 % ab 01.01.18 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.18 jew. auf Ecklohn/-geh.
			VermL	"	"	kündbar: 3M/ME	von 20 auf 25/30 € ab 01.01.18/19
			S	"	"		Maßregelungsverbot

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Brauereien Hamburg/Schleswig-Holstein/ Mecklenburg-Vorpommern	1.500	Entg. AV	AN Ausz.	k. A.	01.01.18 31.12.18	2,4 %
NGG	Futtermittelindustrie Hamburg	1.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	29.05.17 "	01.06.17 31.05.18 "	2,4 % von 650 775 920 € auf 666 794 942 €
NGG	Ernährungsindustrie Sachsen-Anhalt	4.100	Entg. S	AN "	10.01.18 "	01.10.17 31.12.19 kündbar: 31.12.19	156 € Pauschale insg. für Oktober - Dezember 2017 0,5 % Vorweganhebung für einzelne Unternehmen 2,5 % ab 01.01.18 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.01.19 unveränderte Verlängerung des TV Zukunftssicherung
	Thüringen	2.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	20.12.17 "	01.09.17 30.11.19 "	156 € Pauschale insg. für September - Dezember 2,5/2,3 % ab 01.01.18 2,4/2,3 % Stufenerhöhung ab 01.12.18 jew. unterschiedlich für einzelne Unternehmen von 593 672 744 809 € auf 643 722 794 859 € ab 01.01.18 auf 693 772 844 909 € ab 01.12.18
IGM	Konditorenhandwerk Schleswig-Holstein	1.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	k. A. "	01.09.17 30.09.19 "	nach 8 Nullmonaten (Januar - August) 2,0 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.10.18 nach 8 Nullmonaten (Januar - August) 3,0 % 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.10.18 jew. im Durchschnitt

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerk- schaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Konditorenhand- werk Schleswig-Holstein		AV	Ausz.	"	"	nach 8 Nullmonaten (Januar - August) von 400 500 600 € auf 410 520 630 € auf 420 530 640 € ab 01.09.18

Aktuelle Publikationen

- **Tarifpolitischer Jahresbericht 2017**
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten

- **WSI-Arbeitszeitkalender 2017**
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

- **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2017**
Düsseldorf, März 2017
161 Seiten, kostenfrei (Print)

- **WSI Niedriglohn-Monitoring 2017**
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

- **Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?**
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

- **WSI-Arbeitszeitkalender 2014**
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78
Düsseldorf, August 2014, 35 Seiten